



Claire Badoux  
an ihrem  
Arbeitsplatz.  
Deutsch fällt  
ihr jetzt viel  
leichter.

## TYPIQUEMENT SUISSE

Die 18-jährige Stifftin Claire Badoux aus dem Waadtland verbrachte drei Wochen in einem Betrieb in der Deutschschweiz. Möglich gemacht hat das der **VEREIN VISITE**.

TEXT **MAX FISCHER**

**D**ie 18-jährige Claire Badoux (18) gibt ehrlich zu: «Ich tat mich immer ein wenig schwer mit Deutsch.» Weil sie sich sprachlich verbessern und eine andere Kultur entdecken wollte, entschloss sie sich zu einem dreiwöchigen Aufenthalt in der Deutschschweiz. Die junge Waadtländerin aus Forel-sur-Lucens tauschte also im vergangenen Sommer für kurze Zeit ihren kaufmännischen Lehrlingsjob bei der öffentlichen Verwaltung ARAS Broye-Vully in Payerne mit einer Tätigkeit bei Meister Abrasives AG in Andel-

fingen ZH. «Sehr spannend war es, die Unterschiede zwischen einer Verwaltung und einem Industrieunternehmen mit Bereichen wie Sales und Produktion kennenzulernen», betont Claire. «Eine Stifftin, die wie ich im zweiten Lehrjahr war, zeigte mir alles. Besonders die Herstellung von Schleifmitteln hat mir imponiert.» **Das Motto von «Visite» heisst** «Lernende besuchen Lernende». Der Verein wurde 1998 vom Rotary Club Uster als Programm gegen die Jugendarbeitslosigkeit gegründet. Das Programm wuchs schnell – und 2008 wurde der Verein Visite gegründet. «Im vergangenen Jahr hatten wir total 62 junge Menschen, die unser An-

gebot nutzen», sagt Programmleiterin Anna Schütz. 23 wechselten innerhalb der Schweiz, 39 innerhalb der EU.

**Den oft beschworenen Röstigraben** nahm die Austauschstifftin nicht wahr. «Ich denke, dass die grössten Mentalitätsunterschiede zwischen der städtischen und der ländlichen Bevölkerung liegen – unabhängig davon, ob in der Deutsch- oder der Westschweiz», stellte Claire bei ihrem Aufenthalt fest. Lachend ergänzt sie: «Klar gibt es Sachen, die einem komisch vorkommen. In der Westschweiz würde kein Mensch Teigwaren mit Apfelmus essen – so wie uns das in der Kantine in Zürich einmal serviert wurde.» ●

# 100 JAHRE FÜR EINE BESSERE WELT. DANKE FÜR DIESE BEHARRLICHKEIT.

*Der Rotary Club und die Rotary Foundation setzen auf Solidarität und Wertschätzung als Schlüssel zum besseren Miteinander. Für freundschaftlichen Wettbewerb. Für gemeinsamen Erfolg. Für eine starke Schweizer Wirtschaft. WIR auch.*



Gemeinschaft.  
Mehrwert. Bank.

Alle WIR-Angebote richten sich ausschliesslich an Schweizer KMU.